

**Stromausfall LKH Murtal
Standort Judenburg.02./03.12.
2023**



GOA Dr. Ute Gehard-Schuster

Abtlg. f. Anästhesie und Intensivmedizin
LKH Murtal, Standort Judenburg

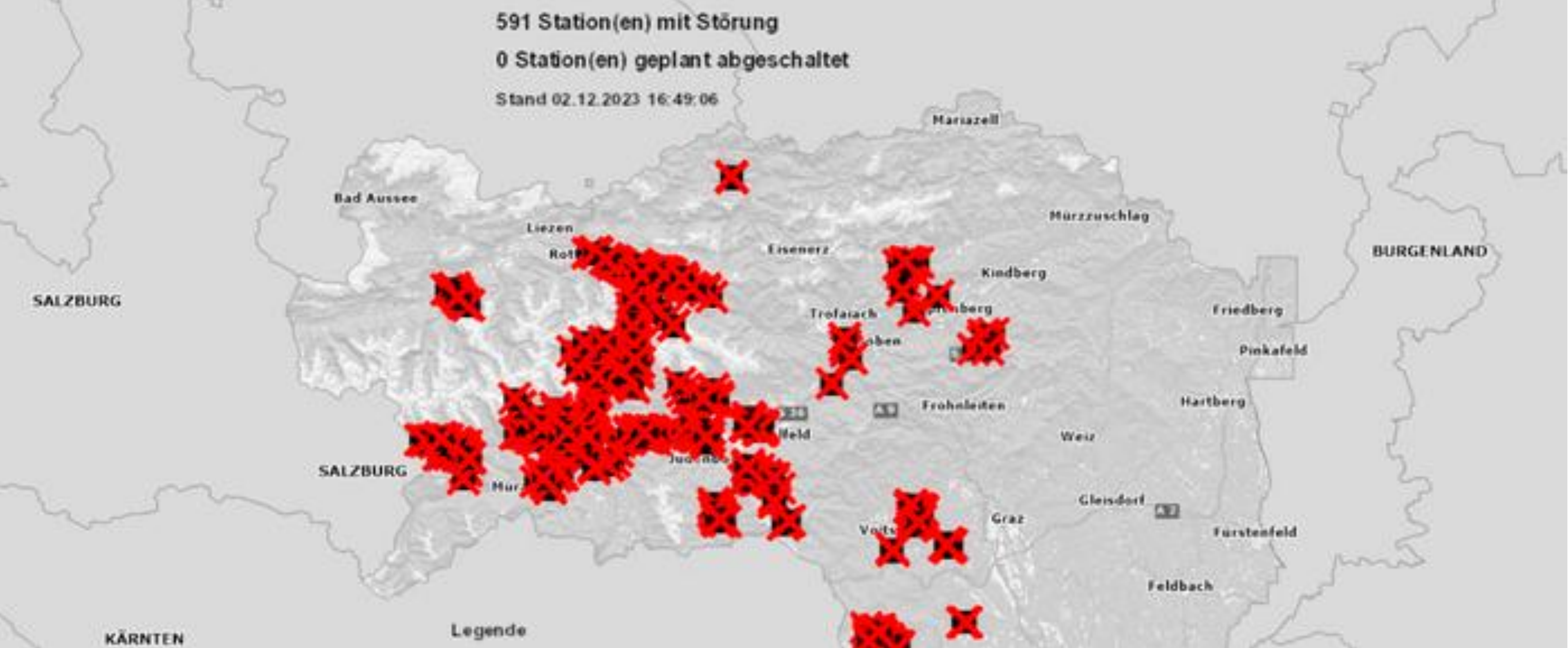


Allgemeine Lage

02.12.2023

Aufgrund massiven Schneefalls kommt es im Bezirk Murtal ab 13:10 Uhr zur Zerstörung von einem für die Infrastruktur relevanten Strommasten





...und dadurch zu regionalen Stromausfällen in den Bezirken Murtal und Liezen...

02.12.2023

- Standort Knittelfeld nicht betroffen
- Bereits ab Höhe Zeltweg Strom/ „normale“ Infrastruktur vorhanden
- Dort sind Treibstoff und Essen erhältlich
- Dort sind Geschäfte geöffnet
- Dort funktioniert der Mobilfunk → regionaler Stromausfall

02.12.2023

- Ca 09:00 Uhr Kontaktaufnahme durch dh. Intensivdienst wegen Evakuierung eines Zuges in Judenburg
- Kontaktaufnahme mit BH Judenburg und technischem Dienst LKH Judenburg
- Kontaktaufnahme mit BDIR (Krisenstab)

02.12.2023

- Handynetze funktionieren nicht mehr bzw eingeschränkt
- NSV Versorgung im LKH bereits erfolgt (Dieselaggregat) (2-3 Tage)
- Festnetztelefone im LKH funktionieren untereinander und zum Teil von außerhalb erreichbar; BOS Funk
- Speisewägen nicht am NSV angeschlossen, Essen anfangs über Mikrowelle zu wärmen → umständlich → Speisewägen an NSV
- Heizung, Wasser, Abwasser, EDV, Licht, BM Anlage funktionieren

02.12.2023

- CT muss an NSV gehen, unbedingte Untersuchungen müssen durchgeführt werden
- Aufschiebbare OP's werden unterlassen
- Ständiger Austausch mit Behörde und Direktion
- Regelmäßige Informationsweitergabe an die Belegschaft
- Ansprechpersonen und Zeiten werden genau definiert
- Info über Andauern des Stromausfalls über die Nacht

Stromversorgung

3800l Dieselvorrat

↓
Verbrauch
(bei derzeitiger
Last):
35l/Std.

↓
Durchhaltefähigkeit:
>100 Std.

- Problemlose Versorgung mittels vorhandenem Notstromaggregat

03.12.2023

- Lagebesprechung 08:00 Uhr vor Ort und Telefonkonferenz BDir und KAT Verantw. KaGes
- BH:man muss sicher noch bis zu 12 Stunden Stromausfall rechnen....
- Mobiles Notstromaggregat und 1000 l Diesel aus Graz zusätzlich
- Schwierigkeit: fehlende Genehmigung für Schwertransport am WE
- Anlieferung um 13:00
- Anforderung eines mobilen Aggregats (inkl. 1000l Dieseltank) am 03.12.2023 um 09:00 Uhr als Backup; 6000l Diesel am Univ.-Klinikum jederzeit abrufbar



Heizung

8000l Heizölvorrat

- Umschaltung auf lokalen Betrieb (Ölheizung) am 03.12.2023

03.12.2023

- Regelmäßige Kontrollgänge und Besprechungen
- Polizei und ÖRK proaktive Unterstützung
- Temperaturabfall bis -15° in der Nacht
- Nach ca 28 Stunden Stromausfall erste Privatpersonen kommen ins LKH wegen Heizungsausfall und Kälte zuhause

Behörde

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
BAUBEZIRKSLEITUNG

- ständiger Kontakt KAT-Team mit Krisenstab BH Murtal



03.12.2023

Problemstellung:

- mangelnde Notschlafstellen
- Info durch die Stadtgemeinde nur mittels aufgestellter Tafeln
- ÖRK Dienststelle ca 1,5 km vom Ortszentrum entfernt,
- FW keine Kapazitäten (Stromaggregate an PH verliehen)

03.12.2023

- 16:35 Meldung durch BH Murtal: Strom verfügbar
- Techn. Dienst: Rückfahren von NSV an SV
- 19:00 CT Stromversorgung wird umgestellt
- Nochmalige Kontrolle und Abschlussbesprechung



LKH externe Besonderheiten

- Temperaturabfall
- Evakuierung aus dem Zug
- Ev. Patientenansturm aus den Pflegeheimen (kaum Notstromaggregate vorhanden)
- Ev. Privatpersonen aus der Umgebung



Betreuungseinsatz Bhf. Judenburg



- Betreuungseinsatz am Bhf. Judenburg durch das ÖRK
- ca. 200 Personen in Zügen hängengeblieben
- Küche LKH JU stellt 50 l Tee zur Verfügung

Lessons learned

- Triagewagen dzt. nicht an Notstromnetz
- autonomes Agieren einzelner Mitarbeiter
- Speisewagen nicht am Notstromnetz
- mangelnde Erreichbarkeit bei ausgefallenem Mobilnetz
- Stromausfall ist kein Blackout!!
- keine Notschlafstellen vorhanden!!



Lessons learned

- Direkte Information an Mitarbeiter
- „vor Ort sein“ (beruhigen)
- Zusammenarbeit von mehreren Personen erforderlich (BOS Funk- Kontakt BH, Kontakt Direktorium, Kontakt Technik)
- Kontakte intensivieren zu Rettung, Polizei, Feuerwehr, Stadtgemeinde, Behörde
- Notfallpläne sind hilfreich



Zentrale Erkenntnisse

- **Notfallplan:** Er ist die absolut wichtigste Richtschnur im Chaos.
- **Peripherie-Check:** Integration externer Schwachstellen (Transport/Notschlafstellen) in den Plan.
- **Analoge Backups:** BOS-Funk und analoge Redundanzen sind essenziell.
- **Präsenz:** Führung vor Ort verhindert Panik und klärt über das Ausmaß auf.



Danke für die Aufmerksamkeit...



Workshop

- Stromausfall im Krankenhaus - Strategien für die Patientensicherheit

Gruppe	Fokus	Frage
1. Führung	Kommunikation	Handynetze tot. Wer bedient BOS-Funk? Präsenz auf Stationen sicherstellen.
2. Logistik	Technik	Dieselvorräte schwinden am Sonntag. Notfallprozess für Schwertransporte.
3. Dynamik	Faktor X	200 Evakuierte & frierende Anrainer. Koordination der zivilen Schutzsuchenden.